

Gastronews I

Heute hat in der Heinrichstraße das „Susa's Mus“ Café mit Fruchtmusen, Kaffee und Co aufgesperrt. **4**



Gastronews II

Nächsten Dienstag eröffnet am Joanneumring ein neuer Coffeshop: Blend Coffee Roasters sind am Start. **4**



Eltern voller Sorge:

Mann will Andritzer Volksschüler heimbegleiten



STADT GRAZ, SCHERIAU, KK (2)

Heikle Situation. In der Volksschule Andritz herrscht Aufregung: Ein Mann soll Kinder nach der Adresse fragen und sie nach Hause begleiten wollen. Die Polizei befragte eine Person und hält sie für harmlos. Trotzdem werden die Streifen verstärkt. Die Eltern beruhigt das nicht gerade. **SEITE 2**



Die Maßnahmen wurden gelockert, viele Tests sind trotzdem positiv. GETTY

Corona in Graz und Umgebung

■ Seit heute gibt es keine Maskenpflicht in Supermärkten und öffentlichen Verkehrsmitteln mehr. Die Sieben-Tage-Inzidenz ist mit 121,3 Fällen pro 100.000 Einwohner in Graz seit gestern exakt gleich geblieben, in Graz-Umgebung auf 112,1 gesunken (gestern: 120,4). Der Steiermark-Durchschnitt beträgt 102,8. Die höchste Inzidenz gibt's mit 127,5 im Murtal.



Bürgermeisterin Elke Kahr (l.) und Vize Judith Schwentner. KK

Resolution beim Städtetag

■ Eine für Graz besonders wichtige Resolution wird der heuer in Villach stattfindende Städtetag morgen in der Vollversammlung des Städtebundes beschließen. Darin wird eine „faire Evaluierung der vertikalen Verteilung im Finanzausgleich“ gefordert. „Die Städte tragen Wesentliches zur Daseinsvorsorge bei. Bei der Finanzierung werden sie aber oft allein gelassen“, erklärt Bürgermeisterin **Elke Kahr**.



Schüler der Volksschule Prohaskagasse in Andritz wurden von einem fremden Mann bedrängt. STADT GRAZ

Mann spricht Kinder an: Eltern sind sehr besorgt

UNRUHE. In Graz Andritz hat ein Mann im Bereich der Volksschule Prohaskagasse Kinder angesprochen und wollte sie heimbegleiten. Polizei und Schule wiegeln ab.

Von Vojo Radkovic

vojo.radkovic@grazer.at

Die Warnung kam von einer privaten Facebook-Gruppe von Müttern in Andritz: Es hatte sich herausgestellt, dass offenbar ein Mann, so um die dreißig Jahre alt, Kinder der VS Prohaskagasse anspricht und sie fragt, ob er sie denn nicht nach Hause begleiten dürfe. Auch wo sie wohnen wurden, habe er die Kinder gefragt. Die Facebook-Gruppe und die Erzählungen der Kinder sorgten bei den Eltern für Verunsicherung und so meldete man diese Vorfälle der Direktorin der Volksschule **Evelyn Hubert-Hoffelner**. Diese wiederum wandte sich an die Polizeiinspektion Graz-Andritz.

Wie von dort zu erfahren war, hatten die Beamten einen Mann, auf den die Beschreibung passen könnte, eingehend befragt. Sie waren sich aber schnell einig, der ist harmlos, der tut nichts und



Für die Polizisten aus Andritz war der befragte Mann „harmlos“. KK

ließen den Mann wieder gehen. Schließlich gaben Schuldirektorin und Polizei Andritz Entwarnung, die Eltern brauchen sich keine Sorgen mehr zu machen. Die Polizei werde die Streifen verschärfen und den Bereich um die Schule im Auge behalten.

Das beruhigt aber die Eltern nicht wirklich. War es der Mann, den die Polizei befragt hat, der die

Kinder angesprochen hat, dann müsste man ihn sich genauer ansehen. Es wäre nicht der erste Fall, wo die Polizei einen Verdächtigen für harmlos hielt und dennoch eine Katastrophe folgte. In der privaten Facebook-Gruppe kommentierten die Eltern die Beschwichtigungen durchwegs negativ. Die Eltern werden jetzt noch mehr aufpassen.

1. Juni: Kinderhospiz- & Palliativtag

Krankheit & Tod von Kindern

HOFFNUNG. Nicht nur heute, sondern immer: Das gesellschaftliche Tabuthema „Tod“ bringt im Zusammenhang mit Kindern ganz andere Gefühle hervor – diese müssen besprochen werden.



Erinnerungen an Alexander wurden heute von Familie Kruschinski erzählt. LR Juliane Bogner-Strauß (4.v.r.) initiierte den Termin im Landhaus. LAND STEIERMARK

Von Melanie Köppel

✉ melanie.koepfel@grazer.at

Beim heutigen Pressegespräch initiiert von Gesundheits- und Familien-Landesrätin **Juliane Bogner-Strauß** flossen Tränen: Kinder und Jugendliche mit einer unheilbaren, lebensverkürzenden Erkrankung sowie deren Familien haben ein schweres Los zu tragen. Die Familie **Kruschinski** ist eine davon und erzählte heute von ihrem Sohn **Alexander**, der im Alter von 17 Jahren vergangen Februar verstarb. Die Familie gehört zu den rund 180 betreuten Familien, die 2021 dank der Hilfe vom steirischen Kinderpalliativteam auf offene Ohren und Herzen zählen durfte. Die Kinderpalliativteams und -hospizteams werden durch

den Gesundheitsfonds des Landes Steiermark finanziert.

Hilfe zu Hause

Ziel der Betreuung ist es, die verbleibende Zeit für das kranke Kind, aber auch dessen Angehörige so gut lebbar wie möglich zu gestalten. Ganz nach dem Motto: Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tag mehr Leben. „Ich danke von Herzen den vier Teams, die Unglaubliches in Begleitung und medizinischer Versorgung von jungem Leben leisten. Diese helfende, begleitende Hand an der Seite der Menschen zu wissen, die Unvorstellbares durchleben müssen, berührt mich und erfüllt mich mit großer Dankbarkeit“, so Landesrätin Bogner-Strauß im emotionalen Pressgespräch.



GRÖSSTES STEIRISCHES SPORT-, JUGEND- UND FAMILIENFEST

AUGARTEN DAS 40. FEST

SAMSTAG, 25. JUNI 2022

RADIO
SOUNDPORTAL
BUHNE
STEAMING
SATELLITES
BUNTSPECHT
ERWIN & EDWIN late night
TSCHEBBERWOOKY
MUSIKCAFE PRENNER
VELVET WASTED

EINTRITT
FREI

RIESIGER
SPORT
CAMPUS
Auf geht's!
BEWEGUNGSLAND
STEIERMARK

AUFREGENDER
KINDER
CAMPUS

FRÜHSHOPPEN
ab 10:00 Uhr
MARC ANDRAE
NATALIE
HOLZNER
ALPEN YETIS





Am Joanneumring eröffnet am Dienstag ein neuer Coffeeshop: Die Blend Coffee Roasters haben bald auch eine gemütliche Dachterrasse. KK

Neuer Coffeeshop in der Grazer Innenstadt

GASTRONEWS. Nächste Woche eröffnet das „Blend Coffee Roasters“ beim Jakominiplatz.

Von Verena Leitold

☞ verena.leitold@grazer.at

Stolze 65 Jahre lang war der Juwelier Riegler am Joanneumring eine Institution. Zu Beginn des Jahres wurde das Gebäude zwischen Bipa und **Lena Hoschek** direkt beim Jakominiplatz abgerissen. Und inzwischen durch ein neues ersetzt. Dort zieht am Dienstag nächste Woche der Coffeeshop „Blend Coffee Roasters“ ein, der bisher in der Reitschulgasse zu finden war.

Das neue Gebäude bietet große Glasfronten, die dazu einladen, die Passanten bei einem Kaffee zu beobachten. Im Lokal gibt es eine lange Theke, ein cleaner Look mit viel weiß und Holz dominiert. Damit es aber trotzdem gemütlich wird, kommen Kaffeesäcke an die Wände und Pflanzen dazu. Ein Highlight ab dem Spätsommer: Direkt auf den Coffeeshop drauf

entsteht eine Dachterrasse zum Draußen-Sitzen.

Gründer **Peter Gries** arbeitet seit 1985 in der Gastronomie. „Kaffee war immer ein Begleiter, was mich immer gestört hat war die schlechte Qualität. 2018 war es so weit und die eigene Rösterei wurde eröffnet. Qualität und ausgezeichneter Geschmack in der Tasse ist das, was mich antreibt“, so seine Philosophie und Beweggründe. Im neuen Coffeeshop gibt's dann „den leckersten Kaffee, den man kriegen kann. Nicht 0815, wir achten auf die Zubereitung, die Röstung und die Herkunft. Achtzig Prozent der Farmer kennen wir persönlich.“

Mehr als Kaffee

Das Angebot wird im Vergleich zum Standort in der Reitschulgasse erweitert. Es gibt auch Spritzer, Weißwein, Prosecco und regionale Biere. Dazu Toast, Baguette, Kuchen, Donuts, Cookies und Co.



„Alles, was zu Mus passt“ – so lautet das Konzept von Susanne Suppan und ihrem neueröffneten Lokal in der Nähe des Geidorfplatzes. KK

Ein neuer Hotspot für den fruchtigen Genuss

NEUERÖFFNET. Seit heute kann man „Susa's Mus & Feines“ in der Heinrichstraße besuchen.

Von Melanie Köppel

☞ melanie.koeppel@grazer.at

Helle Räumlichkeiten, freundliches Ambiente und im Fokus das Mus von **Susanne Suppan**. Sie begann vor circa zehn Jahren mit der Produktion von eigenem Mus-Kreationen, heute eröffnete sie ihr erstes Lokal. Zwischen „Goldener Milch“ und Overnight Oats kombiniert mit den aktuellen Sorten des Frucht-muses, tummeln sich auch verschiedenste Kaffee- und Tee-Kreationen. „Unser Kaffee ist von Tribeka, unsere Teesorten kommen von einem echten ‚Kräuterweiberl‘ aus den Bergen“, erzählt Suppan. Ein wahrer Frühstücks-Tipp, vor allem für Studierende, die sich in der Nähe der Uni befinden.

Drei Muse pro Woche

„Das, was du isst, soll etwas für dich tun“, erklärt die Lokalin-

haberin und erzählt, dass ihre Produkte vorwiegend biologisch und regional angebaut werden. Das ist ihr auch bei der Produktion des Muses besonders wichtig: In ihrer Mus-Kollektion gibt es mittlerweile 14 bis 15 Sorten zu kaufen. Im Lokal werden drei Sorten für Musproben für die Gäste bereit stehen, bis die Gläschen leer sind. „So wird dann nichts verschwendet“, erklärt Suppan. Derzeit ist die Lokalinhaberin gemeinsam mit einem Kellner tätig: „Gerade jetzt am Anfang müssen wir uns erst einmal einspielen.“

Besonderes Highlight

Für alle, die es lieber zum Mitnehmen haben: Im Lokal gibt es auch Produkte zu erwerben wie zum Beispiel die „Susa's Zeit zu Zweit“-Kollektion. Darin befindet sich das Weingartenpfirsich-Mus, zwei Gläser, eine Knabbe-rei, ein Porzellanlöffel und eine Flasche Schaumwein.

C H R O N I K

Blaulicht Report

melanie.koeppel@grazer.at

Kaputter Pkw aus Verkehr gezogen

■ Gestern Früh bemerkten Beamte der Polizeiinspektion Kallauerstraße im Bezirk Gries eine 25-jährige Frau in ihrem Pkw mit rumänischen Kennzeichen, wie sie während der Fahrt an ihrem Handy hantierte. Die Beamten stoppten die Lenkerin und fanden am Rücksitz des Fahrzeuges ein zweijähriges Kind vor, welches während der Fahrt ungesichert war. Zudem wurden zahlreiche schwere Mängel am Fahrzeug festgestellt. Unter anderem war der linke Querlenker an der Hinterachse durchgerostet, weshalb die gesamte linke hintere Radaufhängung wegzubrechen drohte. Eine verminderte Bremswirkung an der



Bei einem Verkehrsunfall in Krumegg im Bezirk Graz-Umgebung überschlug sich ein Auto. Die Insassen konnten sich aus dem Wagen befreien. FF KRUMEGG

Vorderachse wurde festgestellt, da sich an den Trägerplatten kein Bremsbelag mehr befand. Zudem stellte sich heraus, dass die Zulassung des Fahrzeuges bereits aufgehoben worden war und daher kein Versicherungsschutz bestand. Die Fahrerin gab an, dass das Auto ihrem Freund gehören würde. Die Frau wird angezeigt, ein Bericht ergeht an das Jugendamt.

Feuerwehr bei tierischem Einsatz

■ Gestern Vormittag wurde die Freiwillige Feuerwehr Wernsdorf zu einem äußerst seltenen Einsatz im Ortsgebiet in Bezirk Graz-Umgebung gerufen. Ein junges Kätzchen steckte laut Angaben der Einsatzkräfte in einem Rohr fest und konnte sich

selbst nicht mehr befreien. Das Rohr wurde von der Feuerwehr freigelegt und eine Öffnung geschaffen, die einen Zugriff auf das verängstigte Tier ermöglicht hat. Die Katze konnte unverletzt gerettet und dem Besitzer übergeben werden.

Versuchter Mord: Ermittlungsstand

■ Gestern Vormittag versuchte eine 42-jährige Frau ihren 5-jährigen Sohn mit einem Küchenmesser zu töten. Der Grazer berichtete online und im E-Paper über den versuchten Mord. Mutter und Sohn befinden sich aktuell nach wie vor im LKH Graz. Beide wurden bereits operiert und ihr Zustand ist stabil. Ermittler des Landeskriminalamtes Steiermark konnten außerdem den 26-jährigen Vater als Zeugen einvernehmen. Seine Angaben ließen allerdings keine näheren Umstände zur Tat oder dem Gesundheitszustand seiner Lebensgefährtin erkennen.

JETZT AUTO GEWINNEN

mit der ShoppingCity Seiersberg APP!

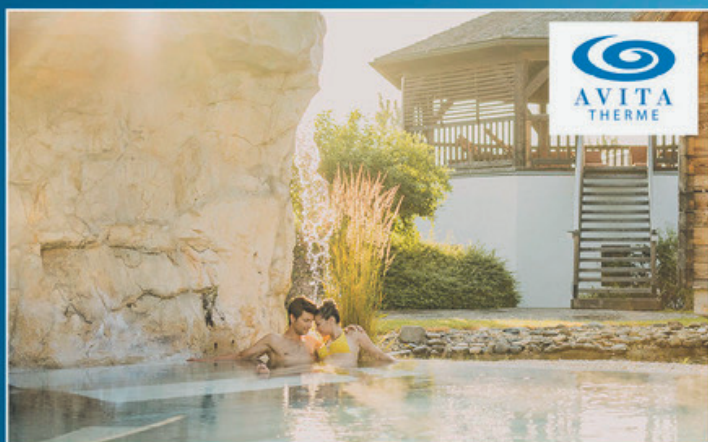
AUF EINEN KLICK:

- > Aktionen, News & Events
- > Servicepoints finden
- > Shops / Restaurants finden
- > Touren planen
- > Einkaufslisten erstellen
- > Gutscheine & Gewinnspiele für Friends of Seiersberg



Badespaß mit dem „Grazer“ Bade-Pass

4-mal
Therme
um nur
€ 45,-



FOTOS: PARKTHERME/N. EISENBERGER, LUCAS PRISPL, REGIONAL MARKETING BAD TATZMANNSDORF/MARL. SCHROTTER, THERME NOVA

Je ein Thermen-Tageseintritt für:

- Parktherme Bad Radkersburg
- Aqualux Therme Fohnsdorf
- Avita Resort Bad Tatzmannsdorf
- Therme Nova Köflach



Erhältlich bei der Information im Citypark, im s'Fachl Murpark, Citypark und Herrengasse 13, beim „Grazer“ am Gadollaplatz 1/6 und in allen oeticket.com Verkaufsstellen.

Einlösebedingungen: Der Gutschein kann in der jeweiligen Therme an der Rezeption gegen eine gültige Eintrittskarte eingelöst werden. Der jeweilige Gutschein ist aus dem Pass herauszutrennen und an der Thermenrezeption beim Einlösen zu übergeben. Die Gültigkeit der Gutscheine erstreckt sich auf die Sommersaison 2022 (bis 30. September 2022).

Steiermark und Raum Graz:

Arbeitslosigkeit im Sinkflug

TREND. Die Arbeitslosigkeit in Graz sinkt weiter deutlich, auch im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019. Gleichzeitig wurden im Mai steiermarkweit so viele offene Stellen beim AMS gemeldet, wie noch nie.

Von Fabian Kleindienst

fabian.kleindienst@grazer.at

Die Arbeitslosigkeit ist steiermarkweit, aber auch im Großraum Graz, weiterhin im freien Fall. 25.818 Personen sind aktuell als arbeitslos beim AMS gemeldet, 7.893 weniger als vor einem Monat. Mit den Schulungsteilnehmern zusammen sind damit 33.789 Steirer ohne Job. Ähnlich erfreulich zeigt sich auch die Entwicklung in Graz und Umgebung. Hier sind aktuell 12.692 Personen arbeitslos gemeldet, ein Rückgang von 23,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr und von 677 im Vergleich zu Ende April. Eindrucksvoll ist auch die Gegenüberstellung mit dem Vorkrisenjahr 2019, damals waren 13.850 Personen in der

Steiermark als arbeitslos registriert, 1.158 mehr als aktuell. Insgesamt, mit Schulungsteilnehmern, sind im Raum Graz 16.278 Menschen ohne Arbeit.

Fachkräftebedarf

Diese positiven Zahlen (im Raum Graz ging die Arbeitslosigkeit über alle Alterskategorien und Ausbildungsgrade mehr als 20 Prozent zurück, bei der Langzeitarbeitslosigkeit gab es sogar ein Minus von 38,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) stehen einer zunehmenden Fachkräfteproblematik gegenüber. Steiermarkweit verzeichnet das AMS einen neuen Rekordwert von 20.230 gemeldeten offenen Stellen, alleine im Mai wurden 8.112 neue Positionen gemeldet. „Die Unterstützung der Betriebe

bei der Suche nach Arbeits- und Fachkräften bildet einen Schwerpunkt unserer noch bis 10. Juni laufenden Business Tour“, erklärt

AMS-Landesgeschäftsführer **Karl-Heinz Snobe**. Daneben setzt man vor allem auf arbeitsplatznahe Ausbildungen.



Das AMS Steiermark verzeichnete einen Rekordwert an offenen Stellen: Alleine im vergangenen Mai wurden 8.112 neue Jobs gemeldet.

LUEF

Geld für Arbeitsprojekte

■ Bei der Stadtssenatssitzung vergangenen Freitag wurde beschlossen, Initiativen, Organisationen und Vereine zu fördern, die sich um den (Wieder-)einstieg von arbeitsmarktfremden beziehungsweise langzeitarbeitslosen Personen bemühen. Im ersten Halbjahr 2022 werden damit gesamt 235.700 Euro an gemeinnützige Beschäftigungsprojekte ausgezahlt. Konkret erhalten die Subventionen Einrichtungen für zeitlich befristete

Arbeitsplätze und der Bereitstellung von sozialpädagogischen Angeboten. Die Projekte sollen die Vermittlung erleichtern. Ziele sind Stabilisierung und Qualifizierung von besonders benachteiligten Personen. Förderungen erhalten beispielsweise die Caritas für das Projekt „WerkStart Steiermark & Start2Work“, das Jugendbeschäftigungsprojekt „tag.werk“ oder das Arbeitsprojekt „heidenspass/Fensterplatz - Initiative für Arbeitssuchende“.



Claudio Muhr (Projektleiter Bfl Graz Süd, I.) und Stadtrat Robert Krotzer. FISCHER



Ingo Hofmann, Markus Zahrnhofer und Christian Kladiwa (v.r.).

MARLJA KANIZAJ

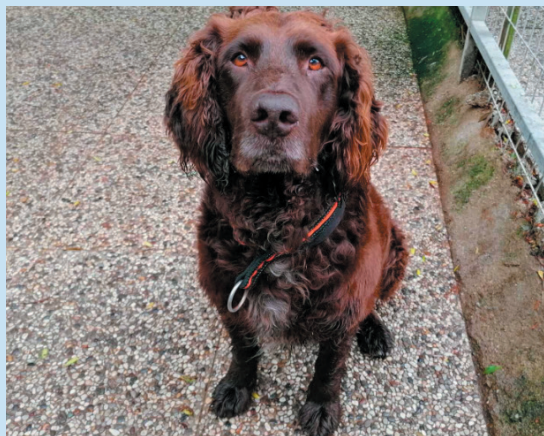
Merkur Wachstumskurs

■ Die in Graz ansässige Merkur Versicherung blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück. So konnte man mit einem Prämienplus von 3,7 Prozent abschließen und den Umsatz auf insgesamt 561 Millionen Euro erhöhen. Der Gewinn vor Steuern liegt bei soliden 6,3 Millionen Euro. **Ingo Hofmann**, CEO der Merkur Versicherung: „2021 war für uns als Merkur ein Jahr der Chancen und nicht der Herausforderungen. Die-

sen Vorsatz haben wir als Team gefasst und gemeinsam erfolgreich umgesetzt. Wir haben mit der nötigen Zuversicht Dinge für möglich gehalten und Veränderungen angestoßen. Jeder für sich, wir alle als Teil einer Mannschaft. Das macht nachhaltigen Erfolg aus.“ Im der Kernsparte Krankenversicherungen konnte man weitere Marktanteile gewinnen und bleibt der zweitgrößte private Krankenversicherer Österreichs.

Roberto sucht ein Zuhause

**Grazer
Pfoten**



Die herzige Rüde war ein Findling und sucht nun ein liebevolles Zuhause. KK

Roberto wurde mit einer schweren Kette um den Hals gefunden. Ein Besitzer konnte aber nicht ausfindig gemacht werden. Roberto ist ein ruhiger und gutmütiger Hund, der sich über ein sicheres Zuhause freuen würde. Er sucht jemanden, der ihn schätzt und ihn nicht für selbstverständlich hält. Roberto kann die

Grundkommandos und geht recht brav an der Leine.

- ca. 6 Jahre, männlich
- Deutsch Langhaar Mix
- mag Hunde und Kinder

Kontakt: Arche Noah
www.aktivtierschutz.at
Tel. 0676/84 24 17 434



**Blog
achtnull**
www.grazer.at
/achtnull

Unsere Melanie hat dem neuen Brigante schon mal einen Besuch abgestattet. KK

Italienisches Flair ganz nah

■ Unsere Redakteurin und Bloggerin **Melanie Köppel** testet jede Woche ein neues Lokal in Graz oder Umgebung und verrät ihre Meinung dazu – wie schmeckt es, wie ist der Preis und wie ist das Ambiente? Diese Woche besuchte Melanie das letzten Dienstag neu eröffnete Brigante in der Grazer Hofgasse. **Andrea Vattovani** ist Besitzer des Delikatessengeschäfts und wie der Name schon verrät, gebürtiger

Italiener. Er ergänzt mit seinem Lokal und einer großen Sortimentsauswahl das italienische Flair, welches die Hofgasse nun schon bietet. Außerdem soll noch diesen Sommer ein gemütlicher Gastgarten vor dem Brigante hinzukommen. Wie es Melanie gefallen hat und was sie besonders empfehlen kann, kann man schon jetzt im heutigen Blog-Post auf www.grazer.at/achtnull nachlesen.



**JETZT BUCHEN UNTER
REDBULLRING.COM**

MIT 350 PFERDEN ÜBER DIE BERGE PORSCHE GENUSS TOUR

Erlebe einen unvergesslichen Roadtrip mit dem Porsche 718 Cayman S durch die Steiermark. Die Reise beginnt am Red Bull Ring, wo der Schlüssel für den edlen Boliden mit 350 Pferdestärken überreicht wird. Vom Spielberg führt die Tour über den Sölkpass bis in die malerische Ortschaft Pürgg, vorbei am Nationalpark Gesäuse bei Admont bis zur alten Römerstraße in Hohentauern und zurück zum Red Bull Ring - und das an einem Tag.

REDBULLRING.COM

Red Bull
DRIVING
EXPERIENCE

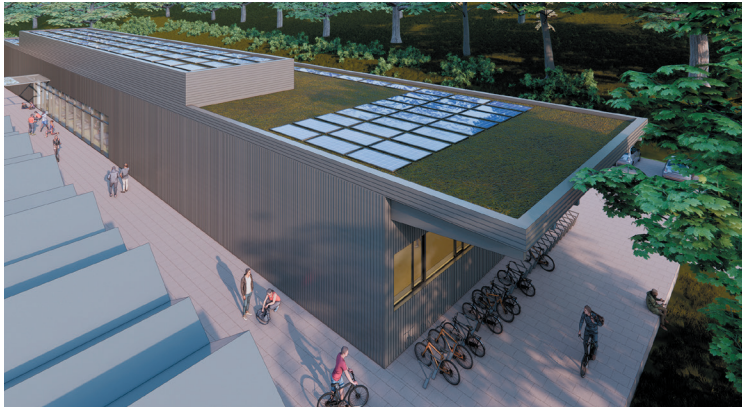
Klimafreundlicher Sport

DACHGLEICHE. Am Rosenhain entsteht ein klimafreundliches Trainings- und Diagnostik-Zentrum der Uni Graz. Betrieb ab 2023.

■ Nachhaltig forschen und trainieren kann man ab 2023 am Universitätssportzentrum Rosenhain. Bis Ende des Jahres soll das neue Holz-Gebäude mit Photovoltaikanlage und Dachbegrünung fertig sein. Dann werden Wissenschaftler des Instituts für Bewegungswissenschaften, Sport und Gesundheit darin for-

schen und sich mit Biomechanik ebenso auseinandersetzen wie mit Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Sportphysiologie und Trainingstherapie. „Damit werden wir unsere Kompetenz im Bereich der sportwissenschaftlichen Forschung deutlich ausbauen“, sagt **Peter Riedler**, der geschäftsführende Rektor der Uni Graz. Das Gebäude wird zwei Laborräume mit rund 150 Quadratmetern und zwei Trainingsräume mit je rund 200 Quadratmetern beherbergen.

Vor allem aber besteht es bis auf die Bodenplatte zum größten Teil aus Holz, die Photovoltaikanlage auf dem begrünten Dach wird so viel Strom liefern, dass damit 15 Vier-Personen-Haushalte versorgt werden könnten. „In Sachen Klimaschutz ist das ein Vorzeigeprojekt“, erklärt **Maximilian Pammer** von der Bundesimmobiliengesellschaft BIG.



Der Entwurf des Grazer Architekturbüros Domenig & Wallner für das neue Universitätsgebäude am Rosenhain, das 2023 in Betrieb geht. DOMENIG WALLNER



Ab sofort in Graz unterwegs: die schwarz-weiße Sturm-Bim KK

Sturm-Bim fährt jetzt durch Graz

■ Ab morgen Donnerstag fährt die im Grazer Straßenbahnnetz eine Bim im Sturm-Design. „Das war schon lange in meiner Schublade, jetzt hat es endlich geklappt“, sagt Sturms Wirtschafts-Geschäftsführer **Thomas Tebbich**. Die Miete läuft vorerst ein Jahr. „Wir werden das aber sicher mehrere Jahre lang machen“, sagt Tebbich. Fahren wird die Bim „überall dort, wo sie gebraucht wird“, sagt **Mark Perz**, Vorstandsdi- rektor der Holding Graz.

Corona-Schutzimpfung:

Schützen Sie Ihr Kind

Die Corona-Schutzimpfung ist für Kinder ab 5 Jahren allgemein empfohlen. Sie ist gut verträglich, hochwirksam, schützt vor COVID-19-Erkrankungen und möglichen Spätfolgen. Für Kinder von 5–11 Jahren gibt es eigene Impfstoffe. Wie bei Erwachsenen werden für einen optimalen Impfschutz drei Impfungen empfohlen.



Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at



WE'LL BE BACK!



Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**



Gemütlich Frühstücken in fünf Grazer Cafés



5-mal
Frühstücken
um nur
€ 35,-



Je ein Frühstücks-Gutschein für:

- Das Eggenberg
- Ristorante Paradiso
- Merano City
- Novapark Flugzeughotel
- Café Restaurant LEO

Einlösebedingungen: Der Gutschein kann in der entsprechenden Lokal gegen ein jeweils genanntes Frühstück eingelöst werden. Der Gutschein ist aus dem Pass herauszutrennen und vor der Bestellung vorzuweisen. Die Gutscheine sind bis 30. September 2022 einlösbar. Barablöse ist nicht möglich.



Erhältlich bei der Information im Citypark, im s'Fachl Murpark, Citypark und Herrengasse 13, beim „Grazer“ am Gadollaplatz 1/6 und in allen oeticket.com Verkaufsstellen.



Jetzt mitdiskutieren

www.facebook.com/derGrazer

Halb so wild

Wir waren letztes Jahr in Kroatien und erlebten eine Invasion der Tigermücke! Meine Frau musste pro Tag sicher 20 bis 25 Stiche einstecken, die Kids waren auch alle zerstoichen bis zum Gehtnichtmehr, aber wir leben alle noch! Alles nur halb so schlimm.

Da Wuif

Artenerhaltung

Und wir müssen Greenpeace 5 Euro monatlich spenden um das Artensterben im Amazonas aufzuhalten.

Beardy Alan

Mediales Problem

Wie konnte ich bis jetzt 53 Jahre überleben? Früher gab es keine Panikmache durch Medien (Zeitung, TV). Das war richtig angenehm, wir wussten selbst, wann wir krank waren!

Astrid Fleisch

Unmut

Nur Angstartikel. Tag für Tag! Geht in die Natur und genießt das schöne Leben. Die Zeitungen sind wohl nur dazu da Angst zu machen. Grauensvoll!

Elisabeth Kern

Sarkasmus

Ist das das zukünftige Tigermückenvirus, wenn die Affenpocken auch nicht mehr greifen sollten?

Manicoe Manicoe

Aufklärung

Es ist ein AUFKLÄRUNGSartikel, der einem genau sagt, wie viel Angst man haben sollte. Und auch sie, so gern sie selbst denken, wissen nicht, was in den nächsten 10/20/30/40 Jahren noch auf uns alle zukommt. Das sollte auch bedacht werden. Man kann nicht alles einfach ignorieren.

Martina Maierhofer

Panikmache

Am gefährlichsten sind aber die Medien, die Panik übertragen.

Maximilian Ganster

Stay Home

Das schreit nach Lockdown und Maskenpflicht.

Hannes Ziery



Meist-kommentierte Geschichte des Tages

Tipps zur Bekämpfung der Tigermücke

Auch in der Steiermark, vor allem in Graz und GU, finden sich immer öfter gebietsfremde Gelsen. Die Tigermücke etwa kann verschiedene Krankheiten übertragen. Das Land informierte über Tipps zur Bekämpfung. Die „Grazer“-Leser diskutierten über das Thema und berichteten über ihre Erfahrungen auf unserer Facebook-Seite.



REAKTIONEN & KOMMENTARE



EUROPLASMA

www.europlasma.at

Ich tue es! Und ich fühle mich gut.

Darum sollten auch Sie Plasma spenden:

- Weil Blutplasma als Rohstoff für zahlreiche lebensrettende Medikamente benötigt wird und nicht künstlich hergestellt werden kann.
- Weil Sie tausenden von Menschen helfen können, die lebenslang darauf angewiesen sind.
- Weil Plasma spenden einfach und sicher ist und Ihr Gesundheitszustand regelmäßig überprüft wird.
- Weil Plasma in der Notfallmedizin und bei Operationen täglich zum Einsatz kommt und auch Sie, Ihre Familie oder Ihre Freunde es eines Tages benötigen könnten.



Als Dankeschön für Ihren Zeitaufwand erhalten Sie € 30,- pro Spende!



Spendezentrum Seiersberg

Shopping City Seiersberg, Haus 1, Ebene 3
8055 Seiersberg-Pirka
Telefon: +43 (0)316 / 29 33 33

Spendezentrum Leoben

Im Leoben City Shopping, 1. Stock, Top 125
Hauptplatz 19, 8700 Leoben
Telefon: +43 (0)3842 / 44 40 4

Nur noch wenige Tage bis zum Open-Air mit **Sarah Connor** und ihrer Band in der Freiluftarena B auf der Grazer Messe. Für **Manfred Koch** vom Cook-Music Management ist die Show mit Sarah eine der wichtigsten in seinem Veranstalterleben. Und es gibt auch eine Überraschung für die Fans: Für alle „Engel der Pandemie“ gibt es eine zusätzliche Eintrittskarte gratis dazu. Gemeint sind Pfleger, Krankenschwestern, Lehrer etc. Für jeden dieser „Engel“ gibt es eine Karte gratis zu einer bereits gekauften dazu. (Details cook Music Management Facebook/Instagram.) Sarah Connor selbst fiebert dem Auftritt in Graz schon sehr entgegen und sie freut sich riesig, dem Publikum auch eine tolle Performance liefern zu dürfen.

Am Freitag bringt Sarah Songs vom aktuellen Album „Herz Kraft Werke“ und sie wird auch ein Feuerwerk ihrer größten Erfolge abschließen. **VOJO**

4. Juni: Messe Graz

Sarah Connor hat für die „Grazer Engeln“ Gratis-Tickets!

Sarah Connor gastiert am 4. Juni in der Freiluftarena auf der Grazer Messe.

KUHN

Wenn der Geist offen ist

■ Unter dem Motto „Open Minded“ findet heute Mittwoch eine Ausstellungseröffnung der besten Objekte aus dem Werk- und Zeichenunterricht am Gymnasium Kirchengasse statt, die musikalisch von der Schulband **Two-One** umrahmt wird. Der Name der Vernissage ist dabei Programm: „Uns ist es wichtig, dass unsere Schüler sich mit heller Wahrnehmung, aufgeschlossener Einstellung und scharfem Blick ihrem kreativen Potential widmen“, er-

klärt die verantwortliche Fachkoordinatorin **Elisabeth Krachler**. Direktorin **Daniela Kober** meint: „Uns ist es wichtig, dass die uns anvertrauten Jugendlichen eine ganzheitliche Ausbildung bekommen. Dazu gehören neben der Wissensvermittlung und der Schulung der Sozialkompetenz auch Kunst und Kultur. Mit ihren Werken wollen die jungen Künstler auch caritativ tätig werden, indem sie ihre Arbeiten gegen freiwillige Spenden veräußern.“



Kordinatorin Elisabeth Krachler (li.) mit Schülern des Grazer BG/BRG Kirchengasse und einem der Ausstellungswerke in der Schulgalerie.

KK



Märchentheater ist Kultur für die Kleinsten. Im Dom im Berg hat ab 2. Juli Zwerg Nase von Wilhelm Hauff seinen großen Auftritt.

PODIUM MÄRCHENTHEATER

Traumhafte Märchen

■ Das Podium Märchentheater ladet Kinder ihre Eltern wiederum in die traumhafte Märchenwelt der großen Märchenklassiker ein. Diesmal geht es um das Märchen „Zwerg Nase“ von **Wilhelm Hauff**. Kurz der Inhalt: Der Knabe Jakob wird in einen Alptraum gezogen. Eine böse Fee verwandelt ihn in einen Zwerg. Als Zwerg Nase ist er aber zu einem Gourmetkoch mutiert und bekocht den Herzog. Mit Hilfe der Gans Mimi findet er ein Zauberkraut und ist wieder der Knabe Jakob. Eine Überraschung ist auch die neue Mär-

chentheater-Location. Spielte das Märchentheater bislang immer im Grazer Orpheum, gibt es die Zwerg Nase Aufführungen ab 2. Juli im Dom im Berg. Diese Location mitten im Schloßberg ist natürlich eine ideale Märchenkulisse. Die Märchen von Wilhelm Hauff zählen zu den schönsten unseres Geschichten-Schatzes. Neben „Zwerg Nase“ gibt es da noch „Kalif Storch“, „Der Kleine Muck“ und „Das Kalte Herz“. Zwerg Nase ist wohl das populärste davon. Hauff starb 1827 im Alter von nur 25 Jahren an Typhus.

Ausblick

Was am Donnerstag in Graz wichtig ist



Das legendäre TU-Fest geht morgen am Campus Inffeldgasse über die Bühne: Es gibt verschiedene Musik-„Garagen“, Bars und Foodtrucks. KK

■ Der russische Aggressionskrieg in der Ukraine droht viel weitere Not zu verdecken. Am morgigen Dienstag wird in Graz initiiert von der Katholischen Kirche für die Flüchtenden in Moria und in anderen Lagern gebetet. Um jeweils 18 Uhr werden dadurch auch die Aktivitäten der Grazerin **Doro Blancke** unterstützt, die in der Flüchtlingshilfe vor Ort seit Jahren aktiv ist.

■ Nach zwei Jahren Corona-Pause ist das legendäre TU-Fest morgen zurück. Am Campus Inffeldgasse wird wieder anständig gefeiert: Ab 19 Uhr gibt's neben einer Partygarage und Rock&Metal-Garage auch eine Chillout-Area mit Foodtrucks und Live-Acts unter freiem Himmel. Die Aftershow-Party findet im Q statt.

■ Heuer stellten sich rund 500 Weingüter mit 1.899 Tropfen der größten und traditionsreichsten Weinkost der Steiermark. 108 Weine kamen ins Finale, 18 von ihnen werden morgen als „Landessieger 2022“ ins Rampenlicht gestellt. Gleichzeitig stellt die Landwirtschaftskammer auch das „Weingut des Jahres 2022“ vor.

■ Ausgewählte Abschlussarbeiten werden ab morgen im Rahmen von „Taste the Ortwein“ im Designforum präsentiert. Die Vernissage findet um 18 Uhr statt.

■ Schullin präsentiert morgen im Rahmen einer spektakulären Modenschau seine neue Kollektion unter dem Titel „Rainbow“.

Felix, 9, ist nicht aufzuhalten dank Plasmaspende



**PLASMAZENTRUM
GRAZ EUROPAPLATZ**
Europaplatz 20
T: 0316 / 339 331
plasmazentrum.at/graz-europaplatz

**PLASMAZENTRUM
GRAZ CITYPARK**
Lazarettgürtel 55
T: 0316 / 232 500
plasmazentrum.at/graz-citypark

Ihre Plasmaspende

30 €
für Ihre Zeit

LÄSST MICH IN DIE HÖHE WACHSEN

Plasma spenden rettet Leben.